Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

Campus Velbert/Heiligenhaus



Modulhandbuch der Masterstudiengänge am Campus Velbert/Heiligenhaus:

- Mechatronik und Produktentwicklung (M. Sc.)
- Technische Informatik (M. Sc.)

Stand: 03/2023

Inhaltsverzeichnis

A. Management und Softskills	3
Gründung & Entrepreneurship – Projektkurs (ENI)	3
Moderne Vorgehensmodelle im Projektmanagement (MVP)	
B. Mechatronik und Produktentwicklung	7
Elektromagnete (EM)	7
Fahrzeugdynamik (FZD)	
Fahrzeugsystemtechnik (FST)	
Stochastische Signale (SIG)	
Vertiefung Computer-Aided Engineering (CAE)	
C. Cyber Physical Systems und Autonome Systeme	15
Angewandte KI und Maschinelles Lernen (KML)	15
Bildverarbeitung und Objekterkennung (CV)	17
IT-Systeme in Produktion- und Automatisierungstechnik (IPA)	
Signalverarbeitung und Musterkerkennung (SME)	
Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme (TEB)	23
User Experience und Anwendungsentwicklung (UEA)	25
D. Individuelle Schwerpunktsetzung	27
Entwicklungsprojekt (ENT)	27
Wahlmodul (WAL)	
WAL_ME/TI: Seminar zu aktuellen Themen aus KI und Data Scien	
WAL_ME/TI: Workshop zu speziellen Themen aus KI und Data Sc (AKIS)	cience
WAL_ME: Angewandte KI und Maschinelles Lernen (KML)	33
WAL_ME: Angewandte statistische Signalverarbeitung (SSP)	33
WAL_ME: Konstruktion für additive Fertigung (DAM)	
WAL_TI: Nachhaltige Informationstechnik (NIT)	36
WAL ME: Nachhaltige Konstruktion (NHK)	37

WAL_TI: IT-Infrastrukturen und IT-Servicemanagement (ITI)	38
WAL_ME/TI: Numerische Mathematik und Simulation (NUS)	40
WAL_ME: Unkonventionelle Aktoren (UA)	42
Masterarbeit (MA)	44

A. Management und Softskills

Gründung & Entrepreneurship – Projektkurs (ENI)							
-		ng & Entrepr		1			_
	nummer	Workload	Credits		Semester		Dauer
	-MA-ENI	180 h	6	, and the second	lich im Winterseme	ester	1 Semester
1	Lehrverar	nstaltungen	Kon	taktzeit	Selbststudium	gepl. Gr	uppengröße
	Seminarist	ische Vorlesu	ng 1 SV	VS / 15 h	165 h	30 St	udierende
2	Lernergeb	onisse (learni	ng outcome	s) / Komp	etenzen		
	• Die Stu	idierenden be	sitzen grund	llegende K	enntnisse zur Unter	nehmensg	ründung.
	Sie kör	nnen eine Ges	chäftsidee k	aufmännis	ch und organisatori	sch planen	
	Die Studierenden kennen die Möglichkeiten einer Unternehmensfinanzierung.						
	• Die Stu	ıdierenden kö	nnen ein Ne	tzwerk mit	anderen Gründern	bilden.	
	• Die Stu	ıdierenden kö	nnen einen (eigenen Bu	siness-Plan aufstell	len und prä	isentieren.
3	Inhalte						
	• Von de	er Idee zum Pi	odukt oder	Dienstleist	ung		
	• Markvo	erständnis und	l Marktanal	yse			
	• Untern	ehmensorgan	isation und l	Prozesse			
	Gründı	ungfinanzieru	ng und Förd	erung			
	• Grundl	agen zur Recl	ntsform von	Unternehn	nen		
	Der Bu	siness-Plan: \	Von der Idee	zum Unte	rnehmen		
	Gründı	ings-Netzwer	ke: Regiona	l, national	und International		
	 Projekt 	tarbeit: Entwi	cklung einer	Geschäfts	idee und Erstellung	eines Bus	iness-Plans
		llung und Disl ungserfolg	kussion des	aktuellen F	Forschungsfeldes Fö	orderung &	C
	 Darstel Gesells 	-	kussion von	Unternehn	nertum und Verantv	wortung in	der
4	Lehrform	en					
	Seminarist	ischer Unterri	cht mit Plar	spiel und I	Projektarbeiten		
5	Inhaltlich	e Teilnahmev	oraussetzu	ngen: kein	e speziellen		
6	Prüfungsf	ormen					
	Hausarbeit						
7	Vorausset	zungen für d	ie Vergabe	von Kredi	tpunkten		
	Bestanden	e Modulprüfu	ng (s. Punkt	9)			
8	Verwendu	ıng des Modu	ıls				
	CVH-Mast	terstudiengäng	ge; Möglich	keit der Nu	tzung im Rahmen	der RMS	

9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. Dr. Simon F. Rüsche, Prof. Dr. Clemens Faller
11	Sonstige Informationen: ./.

	Moderne Vorgehensmodelle im Projektmanagement (MVP) Actual process models for project management							
Keni	nummer	Workload	Credits	Semeste	er	Dauer		
CVH	-MA-MVP	180 h	6	jährlich im Somm	ersemester	1 Sem.		
1	Lehrverans	taltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße		
	Seminaristis	che Vorlesung	4 SWS / 60 h	120 h	30 Stud	dierende		
2	Lernergebn	isse (learning ou	tcomes) / Kom	petenzen				
		nde kennen das ctiken zur Softwa	_	und darauf aufba	uende Agile	e Methoden		
		nen die Anwer b der Software-D		eiten in der Pro en.	oduktentwicl	klung auch		
	• Sie verstehen die Auswirkungen agiler Arbeitsweisen auf die Arbeitsorganisation und die Führung. Sie wissen, dass agile Arbeitsweisen als Arbeitsform zur Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen in der Arbeitswelt in der Gesellschaft diskutiert werden (z.B. "New Work").							
3	analysie	•	rgehensweisen	auf agile und pla	ngesteuerte	Anteile hin		
	 Inhalte Grundlagen Projektarbeit und Projektmanagement Agiles Manifest, Agile Methoden und Agile Praktiken in der Software-Entwicklung Agile Vorgehensmodelle in der Produkt-Entwicklung Agile Führung Hybride Vorgehensweisen Weiterführende und aktuelle Fragen zu Vorgehensmodellen im Projekt Beispielhafte Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten über die Verwendung und Konfiguration hybrider Vorgehensweisen (z.B. HELENA, ProKob, PRAGUE) 							
4	Lehrformer	1						
	Seminaristis	cher Unterricht, O	Gruppenarbeiten	, Fallstudien und F	Planspiele			
5	Modul Pro	Teilnahmevorau jektmanagement gement) sollte ab	(BA-CVH-PM	I oder gleichwe	rtige Grun	ndlagen im		
6	Prüfungsfor	<u> </u>	osorviert sem					
		rag inkl. Vortrag	oder Hausarheit					
7		ungen für die Ve						
		Modulprüfung (s.		· F				
8		g des Moduls						
		O .	öglichkeit der N	Nutzung im Rahme	n der RMS			
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote: 1/15					

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende									
	Prof. Dr. rer. nat. Dorothee Feldmüller; Prof. Dr. Simon F. Rüsche									
11	Sonstige Informationen									
	Empfohlene Literatur:									
	Timinger, Holger: Modernes Projektmanagement. Wiley, Weinheim 2017									
	• Gloger, Boris: Scrum. Produkte zuverlässig und schnell entwickeln. Hanser, München 2016									

B. Mechatronik und Produktentwicklung

Elektromagnete (EM)									
Electromagnets									
Kennnummer Workload C			redits	edits Semester			Dauer		
CVH	CVH-MA-EM 180 h			6	jährlich im Wintersemester			1 Sem.	
1	Lehrverar	staltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	gepl. Gr	ruppengröße	
	Vorlesung		3 SWS / 45 h		120 h	30 Studierende			
	Übung			1 SW	/S / 15 h				
_	Toward to do								

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Grundzüge der elektromagnetischen Feldtheorie und können dieses Verständnis nutzen, um sich bei Bedarf Information aus entsprechender Forschungsliteratur zu erschließen.
- Sie verstehen die physikalischen Grundlagen von Elektromagneten und können die wesentlichen Grundgleichungen (bspw. Maxwellgleichungen) zur Lösung entsprechender Probleme anwenden.
- Sie kennen die relevanten Werkstoffeigenschaften für Ferromagnetika und kennen die jeweils verwendeten Prüfmethoden.
- Sie verstehen die grundlegenden Wirkprinzipien in Elektromagneten und kennen ausgewählte Umsetzungsbeispiele.
- Sie verstehen die Grundideen gleichungs- und geometriebasierter Magnetkreisberechnung und k\u00f6nnen dieses Wissen in der Verwendung von geeigneten Simulationsprogrammen einsetzen.

3 Inhalte

- Vektoranalysis (für die Bedarfe der Elektrodynamik)
- Elektrodynamik (für die Bedarfe der Magnetkreisberechnung)
- Werkstoffe in Magnetkreisen
 - Weichmagnetische Werkstoffe
 - Hartmagnetische Werkstoffe
 - Rohstoffverfügbarkeit und Lebensdauer (-begrenzungen) dieser Werkstoffe
- Modellierung von Magnetkreisen
 - Gleichungsbasiert / Methode der Flussröhren / Implementierung OMEdit
 - Geometriebasiert / Finite Elemente Methode / Implementierung FEMM
- Kraftberechnung
- Spulenauslegung und Erwärmung

4 Lehrformen:

seminaristischer Unterricht

5 Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen:

- Lineare Algebra, Analysis 1 und Analysis 2 (oder vergleichbare Kenntnisse der Mathematik)
- Werkstoffe des Maschinenbaus und Werkstoffe der Elektrotechnik (oder vergleichbare Kenntnisse der Werkstoffkunde)
- Elektrotechnik 1 und Elektrotechnik 2 (oder vergleichbare Kenntnisse der Gleichund Wechselstromlehre)

6 Prüfungsformen:

Klausurarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)

8 Verwendung des Moduls

CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS

9 Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter

Prof. Dr. Herbert Schmidt; Prof. Dr. Dietmar Gerhardt

11 Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur:

- H. Schmidt (Hanser 2019): "Simulation von Elektromagneten mit FEMM und Modelica"
- E. Kallenbach et al (Springer Vieweg 2018): "Elektromagnete: Grundlagen, Berechnung, Entwurf und Anwendung"
- J.M.D. Coey (Cambridge University Press 2010): "Magnetism and Magnetic Materials"
- B.D. Cullity + C.D. Graham (Wiley and Sons 2009): "Introduction to Magnetic Materials"

Fahrzeugdynamik (FZD)									
Vehicle Dynamics									
Keni	nnummer	Workload	Credits	Semester	nester Dan				
CVH	I-MA-FZD	180 h	6	jährlich im Winte	rsemester	1 Semester			
1	Lehrveran	staltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gr	uppengröße			
	Vorlesung		3 SWS / 45 h	120 h	30 St	udierende			
	Praktikum		1 SWS / 15 h						
2	Lernergeb	onisse (learning	outcomes) / Kom	petenzen					
		idierenden beher ier anwenden.	rschen alle releva	nten technischen F	achbegriffe	e und können			
		nnen die Einfl ten von Kraftfah		deren Wirkungen	auf das	dynamische			
				passende Metho eugen vorauszusa		ıwählen und			
	wesent	lichen Strategier		litätskonzepte auf eit: Effizienz, Kon nd zu vergleichen.					
		tudierenden kör ändig modelliere		eugverhalten umfa	assend be	urteilen und			
3	Inhalte								
	Die Studierenden erlernen verschiedene Definitionen in der Fahrzeugtechnik und die Kraftgenerierung des Rades auf der Fahrbahn. Sie können statische und dynamische Radlasten bestimmen und erlernen, welche Widerstandskräfte in welchen Fahrzuständen zu überwinden sind. Das ideale Antriebskennfeld wird entwickelt und mit real existierenden Antriebskennfeldern verglichen. Möglichkeiten der Kennungswandlung werden vorgestellt und die Fahrleistungen und Fahrgrenzen eines Fahrzeugs werden analysiert. Der Energieverbrauch von Fahrzeugen wird analysiert, der Zusammenhang zur CO ₂ Belastung aufgezeigt und mögliche Strategien für das Ende des Ölzeitalters erarbeitet. Das Potential von einer autonomen Fahrzeugführung auf die Umwelt wird analysiert. Das Verhalten eines Fahrzeugs bei Kurvenfahrt wird untersucht, ebenso die Auswirkungen von Fahrbahnunebenheiten auf den Komfort und die Sicherheit des Fahrzeugs.								
4	Lehrform	en: seminaristisc	ther Unterricht.						
5	Inhaltliche	e Teilnahmevor	aussetzungen: ke	ine speziellen					
6	Prüfungsf	ormen: Klausur	arbeit						
7	Vorausset	zungen für die \	Vergabe von Kree	ditpunkten					
	Bestandene	e Modulprüfung	(s. Punkt 6)						
8	Verwendu	ing des Moduls							
	CVH-Mast	terstudiengänge;	Möglichkeit der N	Jutzung im Rahme	n der RMS	}			
9	Stellenwer	t der Note für d	lie Endnote: 1/15						
10	Modulbea	uftragte/r und l	nauptamtlich Leh	rende					
	Prof. DrI	ng. Stefan Breue	<u>r;</u> Prof. Dr. Marku	s Lemmen					
11	Sonstige In	nformationen: .	/.						

	Fahrzeugsystemtechnik (FST) Vehicle Mechatronics						
Keni	nnummer	Workload	Credits		Semester		Dauer
CVH	I-MA-FST	180 h	6	jährl	ich im Sommersen	mester	1 Semester
1	Lehrverar	ıstaltungen	Kon	taktzeit	Selbststudium	gepl. Gru	uppengröße
	Seminaris Unterricht		4 SW	/S / 60 h	120 h	30 Stu	ıdierende
2	Lernergeb	onisse (learni	ng outcon	nes) / Kon	petenzen	l	
	• Die Studierenden kennen die Wirkungsweise, den Aufbau und Komponenten wichtiger Fahrzeugsysteme.						
	• Sie verstehen den mechatronischen Entwicklungskreislauf, um exemplarische Ziele in der Fahrzeugentwicklung zu erreichen; sei es als Zulieferer oder OEM mit Reflexion der aktuellen anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung in der Branche.						
	• Sie beherrschen für Beispielsysteme die Schritte Modellbildung und Analyse, Validierung bzw. Plausibilisierung sowie Synthese bei der Entwicklung von Fahrzeugsystemen und kennen deren Auswirkungen auf das Gesamtfahrzeug.						
	• Sie lernen Werkzeuge und Prozesse bzw. Abläufe kennen mit denen anwendungsorientiert und auch reflektierend forschend gesellschaftliche aktuelle und relevante Aspekte in der Fahrzeugtechnik angegangen werden (z.B. Verringerung der Verkehrsunfälle und Unfallschwere beispielsweise im Rahmen der Vision ZERO des Deutschen Verkehrssicherheitsrats VSR sowie der EU oder Agenda 2020 des VDA und den nun fortschreitenden Projekten)						
3	Inhalte						
	• Simula	tionswerkzeu	ge für F	ahrzeugsy	verkkomponenten steme, Fahrwerk ker und ASM Car	te und Fal	
	• Beschr	eibung und M	Iodellierun	ng untersch	iedlicher Fahrmaı	növer	
		oilisierung, V tionsergebnis	_	g und Al	osicherung von	Entwicklung	gszielen und
	• Grundl	agen der Fahr	rzeugsyste	mtechnike	ntwicklung in der	Automobili	ndustrie
	• Entwicklung von neuen Funktionalitäten im Rahmen von Simulation und kritische Überprüfung hinsichtlich Kundennutzen und Ermöglichung oder Widerspruch zu gesellschaftlichen Zielen wie VISON ZERO (o.ä.) und anderen aktuellen Forschungs- und Entwicklungszielen						
4	Lehrform	en					
	Seminarist	ischer Unterr	icht mit int	tergierten l	Praxiselementen		
5	Inhaltlich	e Teilnahmev	voraussetz	ungen			
	Bachelor-F	•	"Grundlag	en der Re	n mit Hilfe von M egelungstechnik" MA-FZD		

6	Prüfungsformen:
	Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestande Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. DrIng. Markus Lemmen; Prof. Dr. Stefan Breuer
11	Sonstige Informationen
	Empfohlene Literatur:
	• Proceedings 10th International Munich Chassis Symposium 2019, Peter Pfeffer (Herausgeber), Springer Verlag, ISBN 978-3-658-26435-2, 2019
	• Proceedings 9th International Munich Chassis Symposium 2018, Peter Pfeffer (Herausgeber), Springer Verlag, ISBN 978-3-658-22049-5, 2018
	• Proceedings 8th International Munich Chassis Symposium 2017, Peter Pfeffer (Herausgeber), Springer Verlag, ISBN-13: 978-3-658-14218-6, 2017
	• VDI/VDE-Fachtagung AUTOREG 2019: Regelungstechnik für autonomes Fahren und vernetzte Mobilität, Mannheim, Germany, 02-03.07.2019, VDI-Berichte 2349, ISSN 00835560, 2019
	 VDI/VDE-Fachtagung AUTOREG 2019: Regelungstechnik für autonomes Fahren und vernetzte Mobilität, Berlin, Germany, 05-06.07.2017, VDI-Berichte 2292, ISSN 00835560, 2017
	• Fahrwerkhandbuch, Ersoy, Metin, Gies, Stefan (Hrsg.). Springer Verlag. ISBN 978-3-658-15468-4, 2017
	• Autonomes Fahren. Markus Maurer, J. Christian Gerdes, Barbara Lenz, Hermann Winner (Herausgeber). Springer Verlag. ISBN 978-3-662-45854-9, 2015

	Stochastische Signale (SIG) Statistical methods for signals								
Kenr	nummer	Workload	Credits		Semester		Dauer		
CVH-MA-SIG 180 h 6 jährlich im Sommersemester			semester	1 Sem.					
1	Lehrverans	taltungen	Kontak	tzeit	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße		
	Seminaristi	scher Unterrich	t 4 SWS /	60 h	120 h	30 Stud	dierende		
2	Lernergebn	isse (learning	outcomes) /	Komp	oetenzen				
	• Die Studierenden können die wichtigen Konzepte der Stochastik verstehen und erläutern und mit deren Hilfe eigenständig Modelle für signaltechnische und fachübergreifende Fragestellungen entwickeln.								
	kleinste-	Quadrate-Schä	tzer zu entwi	ickeln	ingenieurtechnisc , deren wissensch n Anwendbarkeit	aftliche Cha	arakteristika		
		en Signale ers			stgesteuert Model statistische Eigen				
3	Inhalte								
	• Wahrsch	einlichkeitsrec	hnung in ing	enieur	wissenschaftliche	n Fragestell	ungen		
		ische Verfahre , kleinste-Quad			schätzung lineard	er und line	earisierbarer		
	• Methodi	sche Analyse u	nd Beurteilu	ng der	Schätzverfahren				
	• Stochast Signale	ische Prozesse	zur Modellie	rung ı	ınd Analyse der n	nit Rauscher	n behafteten		
		on thematisch ng im Bereich d			piele aus der a Signale.	aktuellen a	ngewandten		
	statistisc		in Zeitschri		chen Methoden ikeln, Fachveröf		-		
4	Lehrformer	1							
	Seminaristiso	cher Unterricht i	mit intergierte	en Praz	xiselementen				
5	Inhaltliche	Teilnahmevor	aussetzunge	n					
	Grundlagenv Bachelorstud		Iatrix-, Inte	egral-	und Differenti	alrechnung	aus dem		
6	Ü	rmen: Klausura							
7		ungen für die V		Kred	itpunkten				
		Modulprüfung	(s. Punkt 6)						
8		g des Moduls	N . 40	1 37		1 53.40			
0				der N	utzung im Rahme	n der RMS			
9		der Note für d	ne Endnote						
	1/15								

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter Prof. Dr.-Ing. Mohammad Ashfaq; Prof. Dr. Dietmar Gerhardt

11 Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur:

- J. F. Böhme, Stochastische Signale: Eine Einführung In Modelle, Systemtheorie Und Statistik Mit Übungen Und Einem Matlab-Praktikum, Teubner Studienbücher Technik, 2013, ISBN: 3519161605
- R. D. Yates und D. Goodman, Probability and Stochastic Processes: A Friendly Introduction for Electrical and Computer Engineers, John Wiley & Sons Inc, International student edition, 2014 ISBN: 1118808711
- E. Hänsler, Statistische Signale: Grundlagen und Anwendungen, Springer; 3. Auflage, 2001, ISBN: 3540416447
- S. M. Kay, Intuitive Probability and Random Processes using MATLAB, Springer,
 1. Auflage: 2006, ISBN: 0387241574
- S. M. Kay, Fundamentals of Statistical Processing, Volume I: Estimation Theory, Prentice Hall Signal Processing Series, Auflage 1993, ISBN: 0133457117
- O. Beucher, Signale und Systeme: Theorie, Simulation, Anwendung, 3. Auflage, Springer Verlag 2019, ISBN 978-3-662-58043-1

	Vertiefung Computer-Aided Engineering (CAE) Advanced Computer-Aided Engineering							
Keni	nnummer	Workload	Credits		Semester	r	Dauer	
CVH	I-MA-CAE	180 h	6	j	ährlich im Somme	ersemester	1 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium gepl. Grup				ppengröße			
	Seminaristi	scher Unterricht	4 SWS / 60	h	120 h	30 Stud	lierende	
2	Lernergebn	isse (learning ou	tcomes) / Ko	mp	etenzen			
	 Die Studierenden können computergestützte Entwicklungsprozesse verstehen und beurteilen. Sie sind in der Lage, computergestützte Werkzeuge einzusetzen und deren 							
		sfähigkeit bzw. d	_		•	2011 0110 001		
		en Aufgabenstellu igen selbstständig	C	sch	niedenen compute	rgestützten		
		r Lage, Techniker zen und deren Erg	_			twicklungsp	rozessen	
3	 Inhalte Computer-aided Engineering (CAE) im Entwicklungsprozess Computer-aided Design (CAD) Anwendung Finite Elemente Methode (FEM) Auslegung von Maschinenelementen Anwendung von 3D-Druck, Rapid Prototyping Thematisierung von Nachhaltigkeitsaspekten von unterschiedlichen Konstruktionsergebnissen Beispielhafte Diskussion der angewandten Forschung wie z. B. der Optimierung von Maschinenelementen hinsichtlich Tragfähigkeit und Gewicht und damit - in Bezug auf beispielsweise die Elektromobilität - des erforderlichen 							
4	Lehrformer	1						
	Seminaristis	cher Unterricht, P	rojektarbeiter	ı, C	Gruppenarbeiten			
5	Inhaltliche	Teilnahmevoraus	ssetzungen: k	ceiı	ne speziellen			
6	Prüfungsfo	rmen: Hausarbeit						
7	Voraussetzi	ıngen für die Ve	rgabe von Kı	ed	itpunkten			
	Bestandene	Modulprüfung (s.	Punkt 6)					
8	Verwendun	g des Moduls						
	CVH-Maste	rstudiengänge; M	öglichkeit der	N	utzung im Rahme	n der RMS		
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote: 1/1	5				
10	Modulbeau	ftragte/r und hau	ıptamtlich L	ehi	ende, Vertreter			
	Prof. DrIng	g. Gregor Steinber	ger; Prof. Dr.	St	efan Breuer			
11	Sonstige Inf	formationen: ./.						

C. Cyber Physical Systems und Autonome Systeme

_	Angewandte KI und Maschinelles Lernen (KML) Applied AI and Machine Learning						
	nnummer	Workload	Credits		Semester		Dauer
CVH	CVH-MA-KML 180 h 6 jährlich im Sommersemester		1 Sem.				
1	Lehrverans	taltungen	Kontak	tzeit	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße
	Seminaristis	scher Unterrich	t 4 SWS /	60 h	120 h	30 Stu	dierende
2	Lernergebn	isse (learning	outcomes) /	Komp	oetenzen		
		lierenden verste zepten und kön		_	ektrum an fortges und erläutern.	chrittenen n	naschinellen
	aus dem	n Bereich der	lernenden	Agent	r Lage, die Metho en u.a. im Rah zgl. ihrer Qualität	men der R	lobotik und
			_		im Kurs haben umentieren vertief		erenden das
3	Inhalte						
	• Lernende	e Agenten in Si	ngle- und M	ulti-A	genten Szenarien		
	-	d Reinforcemer	nt Learning				
		näres Lernen					
		_		_	en mittels aktuelle		_
	_		_		n Forschung zu d - und Continuous	_	nhalten wie
		sierung gesellse Sinne der Trusty			Aspekte beim Ei Itlinien	nsatz von K	XI-Systemen
	Datensch die DSG		m Einsatz vo	n KI-S	Systemen und aktı	uelle Rechts	normen wie
4	Lehrformer	1					
	Seminaristis	cher Unterricht	mit intergier	rten Pr	axiselementen		
5	Inhaltliche '	Teilnahmevora	aussetzunge	n			
		**	_		chinelles Lernen formationstechno		n Bachelor
6	Prüfungsfor	rmen					
	Hausarbeit o	oder mündliche	Prüfung				
7	Voraussetzu	ungen für die V	Vergabe von	Kred	itpunkten		
	Bestande Mo	odulprüfung (s.	Punkt 6)				
8	Verwendun	g des Moduls					
	CVH-Master	rstudiengänge;	Möglichkeit	der N	utzung im Rahme	n der RMS	

9	Stellenwert der Note für die Endnote:			
	1/15			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter			
	Prof. Dr. rer. nat. Jörg Frochte			
11	Sonstige Informationen: Auch als Wahlmodul für ME wählbar			

Bildverarbeitung und Objekterkennung (CV)								
Com	puter Vision							
Ken	nnummer	Workload	Cre	dits		Semester		Dauer
CVH-MA-CV 180 h 6 jährlich im Sommerseme		mester	1 Sem.					
1	Lehrveran	staltungen		Koı	ntaktzeit	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße
	Seminaris	tischer Unter	richt	4 SV	WS / 60 h	120 h	30 Stu	dierende
2	Lernergeb	nisse (learni	ng ou	tcom	es) / Komp	etenzen		
		tudierenden ren der digita			_	endes Verständn	is der ve	rschiedenen
		nnen Metho diese bewert				g und Charakter setzen.	risierung vo	on Bildern,
					_	Strukturen und C uszuwählen und e	•	Bildern und
		onnen Verfa erkennung ei			Mustererke	nnung bewerten	, auswähle	n und zur
		nnen die gelei V, Python)	nten N	Aetho	den mit gä	ngigen Softwareto	ools anwend	len (Matlab,
3	Inhalte							
	Bedeut Anwen		italen	Bildy	erarbeitun	g in der technis	chen und i	ndustriellen
	Bildgev	winnung und	Kalibı	rierun	g von Kam	nerasystemen		
		matische Op g, Korrelation				verarbeitung (Sta onen)	tistische k	Kenngrößen,
	• Lineare	e und nichtlin	eare F	iltero	perationen	, Morphologische	Filter	
		itung, Detek Texturen)	tion u	nd V	ermessung	von geometrisch	hen Objekto	en (Kanten,
	Merkm	ale und Klass	sifikati	ionsve	erfahren in	der Bildobjekterk	ennung	
4	Lehrform	en						
	Seminaristi	scher Unterrie	cht mit	interg	gierten Prax	xiselementen		
5	Inhaltliche	e Teilnahme	voraus	ssetzu	ıngen			
	Keine spez	iellen-						
6	Prüfungsf	ormen						
	Hausarbeit	oder Klausur	arbeit					
7	Vorausset	zungen für d	lie Vei	gabe	von Kred	itpunkten		
	Bestandene	Modulprüfur	ng (s. F	unkt (5)			
8	Verwendu	ing des Modi	uls					
	CVH-Mast	terstudiengän	ge; Mö	öglich	keit der N	utzung im Rahme	n der RMS	

9	Stellenwert der Note für die Endnote
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. DrIng. Dietmar Gerhardt;
11	Sonstige Informationen
	Empfohlene Literatur:
	Herbert Süße, Erik Rodner: Bildverarbeitung und Objekterkennung, Computer Vision in Industrie und Medizin, Springer Vieweg, 2014, ISBN 978-3-8348-2605-3
	• Demant, Streicher-Abel, Waszkewitz: Industrielle Bildverarbeitung, Wie optische Qualitätskontrolle wirklich funktioniert, Springer, 3. Auflage, ISBN 978-3-642-13096-0, 2010
	• Bernd Jähne: Digitale Bildverarbeitung und Bildgewinnung, Springer Vieweg, 7. Auflage, ISBN 978-3-642-04951-4, 2012
	• Burger, Burge: Digitale Bildverarbeitung, Eine algorithmische Einführung in Java, Springer Vieweg, 3. Auflage, ISBN 978-3-642-04603-2, 2015

111-8	systems for M	anufacturing	and Auton	nation			
							Dauer
CVH-MA-IPA		180 h	6	jä	hrlich im Winters	emester	1 Sem.
1	Lehrverar	 staltungen	Konta	ktzeit	Selbststudium	gepl. Grup	pengröße
	Vorlesung		3 SWS	S / 45 h	120 h	30 Studi	erende
	Praktikum		1 SWS	S / 15 h			
2	Lernergeb	nisse (learni	ng outcon	nes) / Ko	mpetenzen		
	 Die Studierenden können Anforderungen und Funktionen von IT-Systemen für die Produktion definieren und unterschiedliche Modelle anwenden. Sie können Themenstellungen produktionsnaher IT-Systeme analysieren, bearbeiten und selbständig darstellen. Die Studierenden können komplexe Problemstellungen im Bereich der Produktionstechnik in Hinblick auf informationstechnische Unterstützung erkennen und sachgerecht formulieren. Sie entwickeln sachgerechte Lösungen und können diese angemessen vorschlagen. Sie sind in der Lage, Produktionsabläufe unter Berücksichtigung bestimmter Gegebenheiten zu organisieren und informationstechnisch in einem Leitsystem darzustellen. Sie können die Effizienz von Prozessen evaluieren und die Ergebnisse fachgerecht auswerten. Sie sind in der Lage Auswirkungen von Störungen auf Prozesse vorauszusagen und zu begründen. Die Studierenden können den Einfluss moderner IT-Systeme auf die Veränderung der Anforderungen in der Arbeitswelt bewerten. 						
3	Inhalte	nzsteigerungs	potenziale	dieser ii	n Arbeitsumfeld b	ewerten.	
	 Grundlagen von betrieblichen Informationssystemen Fortgeschrittene IT-Methoden im Bereich Leittechnik und Leitwarte Informationsübertragung und Sicherheitsaspekte (Bussysteme, Ethernet, Standards) Einsatz und Programmierung von Robotern und Steuerungssystemen Nachhaltige und energieeffiziente Auslegung von Automatisierungssystemen Diskussion der aktuellen Forschung zu den obigen Inhalten, die sich dem übergeordneten Forschungsfeld Industrie 4.0 zuordnen lassen. Thematisierung gesellschaftlich relevanter Aspekte beim Einsatz von IT-Systemen in Hinblick auf die Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung der 						
	_						
4	Prozess Lehrforme						

5

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen

	keine speziellen
6	Prüfungsformen
	Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. DrIng. Clemens Faller
11	Sonstige Informationen
	./.

	ai processing	and pattern r	ecognition				
Kennnummer Workload C			Credits		Semester		
CVH-MA-SME 180 h		6	jäl	nrlich im Wintersen	nester	1 Sem.	
1	Lehrveran	staltungen	Konta	aktzeit	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße
	Vorlesung		3 SWS	S / 45 h	105 h	30 Studierende	
	Übung		1 SWS	S / 15 h			
2	Lernergeb	nisse (learni	ng outcome	es) / Kon	ıpetenzen		
	 Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der Mustererkennung sowie deren Anwendung in der Praxis. Die Studierenden wissen, wie aus physikalischen Größen geeignete Merkmale für eine Mustererkennung definiert werden und sind selbst in der Lage, Merkmale zu bewerten und entsprechende Methoden anzuwenden. Die Studierenden können geeignete Klassifikatoren für eine konkrete 						
3	Inhalte	enstellung au	iswanien.				
	 können einerseits anspruchsvolle Qualitätsprüfungen realisiert werden, andererseit bietet die Mustererkennung z. B. im Bereich der Fahrzeugtechnik neue Möglichkeite der Fahrzeugführung. Auswahl und Verarbeitung von Sensorsignalen, Extraktion von aussagekräftige Merkmalen 						
	bietet die Mer Fahrzen • Auswa	Mustererkenn ugführung. hl und Verar	ung z.B. in	n Bereich	der Fahrzeugtech	rt werden, nik neue Mö	öglichkeite
	bietet die I der FahrzetAuswa Merkm	Mustererkenn ugführung. hl und Verar	ung z.B. in	m Bereich n Sensors	der Fahrzeugtech	rt werden, nik neue Mö	andererseit öglichkeite
	 bietet die I der Fahrzei Auswa Merkm Method Festleg 	Mustererkenn ugführung. hl und Verar alen den der digita ung von	ung z.B. in beitung vor len Signalve Merkmaler	n Bereich n Sensors erarbeitun n, Eige	n der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion	rt werden, nik neue Mö n von aussa Vollständi	andererseit öglichkeiter agekräftiger gkeit und
	 bietet die I der Fahrze Auswa Merkm Method Festleg Separie Vorstel baumvo 	Mustererkenn ugführung. hl und Verar alen den der digital ung von erbarkeit, Mer dlung und Ver erfahren, stat	ung z.B. in beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer K	n Bereich n Sensors erarbeitun n, Eige ction, Me chiedene lassifikat	n der Fahrzeugtech signalen, Extraktion ng enschaften wie	rt werden, nik neue Mö n von aussa Vollständi, erkmalraum rfahren, Ent	andererseit öglichkeiter agekräftiger gkeit und scheidungs
	 bietet die Meter Fahrzen Auswahnerkm Method Festleg Separie Vorstel baumver Vector Anwen 	Mustererkenn ugführung. hl und Verar alen den der digital ung von erbarkeit, Mer llung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor	beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer Kernalgorithn	n Bereich n Sensors erarbeitun n, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte isorientie	n der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion ng enschaften wie rkmalsselektion, M r Klassifikationsven or, künstliche neu	rt werden, nik neue Mö n von aussa Vollständi erkmalraum rfahren, Ent ironale Neta itoren ingen, Fallb	andererseit öglichkeiter agekräftiger gkeit und scheidungs ze, Suppor
	 bietet die Meter Fahrzen Auswahnerkm Method Festleg Separie Vorstel baumver Vector Anwen den Be Diskuss 	Mustererkenn ugführung. hl und Verar alen den der digital ung von erbarkeit, Mer dung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor reichen Akus	beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer Kernalgorithn nkrete, prax tik und Bild	m Bereich n Sensors erarbeitun, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte isorientielverarbeit thoden de	n der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion ng enschaften wie rkmalsselektion, M r Klassifikationsver for, künstliche neu emass für Klassifika erte Aufgabenstellu	vollständi erkmalraum rfahren, Ent ironale Net ingen, Fallb in Forschung auf das gese	andererseit öglichkeite ngekräftige gkeit un scheidungs ze, Suppor eispiele au sprojekten
	 bietet die Meter Fahrzen Auswah Merkm Method Festleg Separie Vorstel baumver Vector Anwen den Be Diskuss Leben (Themat 	Mustererkenn ugführung. hl und Verar alen den der digita ung von erbarkeit, Mer llung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor reichen Akus sion zum Einf (z. B. Medizin dissierung der r	beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer K ernalgorithn nkrete, prax tik und Bild luss von Me technik, auto	erarbeitum, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte tisorientie thoden de onomes F	n der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion enschaften wie erkmalsselektion, M er Klassifikationsver er, künstliche neu emass für Klassifikaterte Aufgabenstellung teils aus eigene er Mustererkennung	vollständigerkmalraum rfahren, Entatoren engen, Fallbar auf das gese Einsatz)	andererseit öglichkeite ngekräftige gkeit un scheidungs ze, Suppor eispiele au sprojekten ellschaftlich
4	 bietet die Meter Fahrzen Auswah Merkm Method Festleg Separie Vorstel baumver Vector Anwen den Be Diskuss Leben (Themat 	Mustererkennugführung. hl und Verar alen den der digitat ung von erbarkeit, Mer dlung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor reichen Akus sion zum Einf (z. B. Medizin disierung der r	beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer K ernalgorithn nkrete, prax tik und Bild luss von Me technik, auto	erarbeitum, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte tisorientie thoden de onomes F	an der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion ng enschaften wie erkmalsselektion, M er Klassifikationsver for, künstliche neu ermass für Klassifikaterte Aufgabenstellu eung teils aus eigene er Mustererkennung fahren, industrieller In	vollständigerkmalraum rfahren, Entatoren engen, Fallbar auf das gese Einsatz)	andererseit öglichkeite agekräftige gkeit un scheidungs ze, Suppor eispiele au sprojekten ellschaftlich
4	 bietet die Merkmen Auswahmerkmen Method Festleg Separie Vorstell baumver Vector Anwen den Be Diskuss Leben (Themat zur Ver 	Mustererkennugführung. hl und Verar alen den der digitat ung von erbarkeit, Mer dlung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor reichen Akus sion zum Einfa (z. B. Medizin disierung der remeidung von	beitung vor len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer K ernalgorithn nkrete, prax tik und Bild luss von Me technik, auto essourcensc. Fehlprodukt	m Bereich n Sensors erarbeitun n, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte isorientie lverarbeit thoden de onomes F honenden	an der Fahrzeugtechn signalen, Extraktion ng enschaften wie erkmalsselektion, M er Klassifikationsver for, künstliche neu ermass für Klassifikaterte Aufgabenstellu eung teils aus eigene er Mustererkennung fahren, industrieller In	vollständigerkmalraum rfahren, Entatoren engen, Fallbar auf das gese Einsatz)	andererseit öglichkeite agekräftige gkeit un scheidungs ze, Suppor eispiele au sprojekten ellschaftlich
4 5	bietet die Meder Fahrzen Auswah Merkm Method Festleg Separien Vorstell baumver Vector Anwen den Be Diskuss Leben (Themat zur Ver Seminaristi	Mustererkennugführung. hl und Verar alen den der digitat ung von erbarkeit, Mer dlung und Ver erfahren, stat Machines, Le dung auf kor reichen Akus sion zum Einfa (z. B. Medizin disierung der remeidung von	beitung von len Signalve Merkmaler kmalsreduk rgleich vers istischer K ernalgorithn nkrete, prax tik und Bild luss von Me technik, auto essourcensc Fehlprodukt	erarbeitum, Eige ction, Me chiedene lassifikat nen, Güte thoden de chomes F honenden de cionen ode gierten Pr	ander Fahrzeugtechnesignalen, Extraktion genschaften wie erkmalsselektion, Mer Klassifikationsver er, künstliche neuemass für Klassifikaterte Aufgabenstellung teils aus eigene er Mustererkennung ahren, industrieller In Produktion mit Hiller bei der prädiktiver	vollständigerkmalraum rfahren, Entatoren engen, Fallbar auf das gese Einsatz)	andererseit öglichkeite agekräftige gkeit un scheidungs ze, Suppo- eispiele au sprojekten ellschaftlich

6	Prüfungsformen
	Hausarbeit oder Klausurarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. DrIng. Dietmar Gerhardt;
11	Sonstige Informationen
	Empfohlene Literatur:
	• Kruse et al, Computational Intelligence: Eine methodische Einführung in Künstliche Neuronale Netze, Evolutionäre Algorithmen, Fuzzy-Systeme und Bayes-Netze, Springer, 2015
	Kroll, A., Computational Intelligence, De Gruyter Oldenbourg, 2016
	Kroschel et al, Statistische Informationstechnik, Springer, 2011

Trei	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme (TEB)						
Oper	Operating Systems, Driver Development and Real-Time Computing						
Kennnummer Workload		Credits		Semester		Dauer	
CVH-MA-TEB 180 h		6	jä	jährlich im Sommersemester		1 Sem.	
1	1 Lehreinheiten		Kontaktze	it	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße
	Seminaristischer Unterricht		3 SWS / 45	h	120 h	30 Stud	dierende
	Laborpraktikum		1 SWS / 15	h			

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Die Studierenden haben ein tiefes Verständnis der Architektur von Betriebssystemen, insbesondere der hardwarenahen Schichten.
- Die Studierenden können selbständig Treiber entwickeln.
- Sie sind in der Lage, Anwendungen in Hinblick auf ihre Echtzeitfähigkeit zu analysieren und zu beurteilen sowie selbst Echtzeitanwendungen zu entwickeln.
- Die Studierenden sind für gesellschaftliche Aspekte der Verwendung von Betriebssystemen sensibilisiert und in der Lage, ihre Verantwortung für die Gesellschaft in ihre Software-Entwicklung einfließen zu lassen.
- Sie sind in der Lage, sich in die aktuelle Forschung und Entwicklung, beispielsweise die Entwicklung von Treibern für neuartige Hardware, einzuarbeiten und sich danach produktiv einzubringen.

3 Inhalte

- Struktur von Betriebssystemen (API, POSIX-Standard)
- Prozessverwaltung (Scheduling, Prioritäten, Echtzeitaspekte)
- Speicherverwaltung (physikalischer und virtueller Speicher, MMU)
- Hardware-Treiber (Ein- und Ausgabe, Interrupts, Schnittstellen zum Betriebssystemkern)
- Methodiken zur Einarbeitung in aktuelle Programmquelltexte aus Forschung und Entwicklung unter gleichzeitiger Berücksichtigung einerseits von Portabilität sowie andererseits von maximaler Effizienz und Optimierung
- Dateisysteme (Medientypen, Datenintegrität, Sicherheit, virtuelle Dateisysteme)
- Netzwerke und Netzwerkprotokolle (Hardware-Treiber, Protokollstapel)
- Echtzeitkonzepte (harte/weiche Echtzeit, Kernel-/User-Space)
- Sicherheitsaspekte (Rechtetrennung, Verschlüsselung)
- Rechtliche Aspekte bei der Verwendung von Software und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft, insbesondere Monopolbildung und Abhängigkeit von den Herstellern und die dadurch bedingte Machtkonzentration
- Weitere gesellschaftliche Aspekte von Betriebssystemen: Kontrolle des Benutzers durch den Hersteller, gesellschaftliche Gefahren durch Programmierfehler, Datenschutz, Privatsphäre

4 Lehrformen

Seminaristischer Unterricht mit intergierten Praxiselementen

5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	Im Bachelorstudiengang vermittelte Kenntnisse in "Hardwarenahe Programmierung" und "Rechnertechnik"
6	Prüfungsformen
	Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter
	Prof. Dr. rer.nat. Peter Gerwinski
11	Sonstige Informationen: ./.

Use	r Experience	und Anwend	lungsentwi	ck	lung (UEA)		
		d Application De					
Keni	nnummer	Workload	Credits		Semester Da		
CVH	I-MA-UEA	A 180 h 6 jährlich im Wintersemester 1 Sem.		1 Sem.			
1	Lehrveransta	lltungen	Kontaktzei	it	Selbststudium	gepl. Grup	pengröße
	Seminaristisc	her Unterricht	4 SWS / 60	h	120 h	30 Studi	erende
2	Lernergebnis	se (learning out	tcomes) / Ko	mp	etenzen		
					z des Usability l imentativ darstelle		und User
	• Sie könne anwenden		len und Ko	nze	epte erläutern, g	gezielt auswä	ihlen und
	mit Benu	tzungsschnittste	llen unter l	Ber	te analysieren und ücksichtigung vo Hintergrund evalu	on Usability	_
	allgegenw	ärtigen Mensc	h-Computer-	Int	iche Relevanz dar eraktion ergibt, alle nutzbar und b	sowie d	ie damit
3	Inhalte						
	Grundlege Experience	•	d Konzepte d	es	Usability Enginee	rings und des	User
	Grundsätz	e der menschenz	zentrierten Ge	esta	ltung		
	Analyse d	es Nutzungskont	exts und Spe	zifi	kation von Nutzu	ngsanforderu	ngen
	• Normen, V	Verordnungen, S	tyleguides un	d F	Richtlinien		
	Entwickel	n von Designlös	ungen				
	Usability-	Evaluierung					
	Entwicklu Anwendur	· ·	ngsschnittstel	len	für mobile, Desk	top- oder We	b-
	• Technolog	gien zum Erstelle	en von Anwei	ndu	ingen mit Benutzu	ıngsschnittste	llen
	-				ndten Forschung u us sowie ihre Disk	•	nsätze zu
4	Lehrformen						
	Seminaristisch	ner Unterricht m	it integrierten	Pr	axiselementen		
5	Inhaltliche T	eilnahmevoraus	ssetzungen				
	Programmierk	enntnisse in Jav	a sind empfol	hle	n.		
6	Prüfungsforn	nen					
	Klausurarbeit	oder Hausarbeit					
7	Voraussetzur	ngen für die Ver	gabe von Kı	ed	itpunkten		
	Bestandene M	lodulprüfung (s.	Punkt 6)				

8	Verwendung des Moduls				
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	1/15				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter				
	Prof. DrIng. Christian Weidauer				
11	Sonstige Informationen				
	Die technologieneutralen Inhalte zu Usability und User Experience orientieren sich an den Curricula des International Usability and UX Qualification Boards (UXQB e. V.)				
	Empfohlene Literatur:				
	• T. Geis, G. Tesch: Basiswissen Usability und User Experience, dpunkt.verlag Heidelberg 2019				
	• T. Geis, K. Polkehn: Praxiswissen User Requirements, dpunkt.verlag Heidelberg 2018				
	• Ausgewählte Teile der Normenreihe DIN EN ISO 9241 zur Ergonomie der Mensch-System-Interaktion (insbesondere die Teile 9241-11, -110, -143, -161, -210 und -220), Beuth Verlag Berlin				

D. Individuelle Schwerpunktsetzung

		projekt (ENT	")				
	lopment Proj nnummer	ject Workload	Credits		Semester		Dauer
	I-MA-ENT	180 h	6	ı	ährlich im Winter		1 Sem.
1	Ţ	100 H 	Kontak		Selbststudium	gepl. Grup	
1	Teilnehme	G	1 SWS /		165 h	1-5 Stud	
		ngsprojekt	15457	13 11	103 11	1-3 Stud	iciciide
2		onisse (learning	outcomes) /	Komr	netenzen		
3	 Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftlich/technische Methoden aus dem Masterstudium in die Praxis umzusetzen. Sie haben gelernt, theoretisches Wissen in die Praxis zu transferieren. Sie können, selbstständig wissenschaftlich und technisch arbeiten. Die Studierenden haben ihre Teamfähigkeit gestärkt und können sich im Team organisieren. Sie sind in Zeit- und Ressourcenmanagement geübt. Die Studierenden können mithilfe von Präsentationstechniken vortragen. Inhalte Die Studierenden führen ein Projekt alleine oder in Kleingruppen durch. Das Projekt kann entweder in einem Labor am Campus Velbert/Heiligenhaus oder in einem kooperierenden Unternehmen durchgeführt werden. Ziel ist, eine Fragestellung aus dem Umfeld des Studiengangs in der Praxis zu erarbeiten. Das Projekt muss sich thematisch auf Methoden oder Kenntnisse von einen oder mehrerer Veranstaltungen des Masterstudiums beziehen. 						
4	Lehrform	en: Projektarbeit	-				
5		e Teilnahmevor	aussetzunge	n:			
	keine spezi						
6	Prüfungsf						
	Hausarbeit						
7		zungen für die `	C	Kred	itpunkten		
		e Modulprüfung					
8	Verwendung des Moduls: CVH-Masterstudiengänge						
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15						
10	Modulbea	uftragte/r und l	nauptamtli <mark>c</mark> l	ı Lehi	rende		
	Prodekan a	m CVH; Profess	soren des Car	npus \	Velbert/Heiligenha	aus	
11	Sonstige In	nformationen: .	/				

Wahlmodul (WAL)									
Elective course									
Ken	nnummer	Workload	Credits		Semester		Dauer		
CVE	I-MA-WAL	180 h	6	Je n	ach Fach und Wal in der Regel jäh	,	1 Sem.		
1	Lehrverans	taltungen	Kontak	tzeit	Selbststudium	gepl. Grup	pengröße		
	Seminaristi	scher Unterrich	t 4 SWS /	60h	120 h	30 Studi	lierende		
2	Lernergebn	isse (learning	outcomes) /]	Komp	etenzen				
	Die Studierenden lernen ein Thema ihrer Neigung aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik oder Mechatronik vertieft oder als Ergänzung kennen. Details entnehmen Sie bitte den individuellen Modulblättern des Wahlkatalogs.								
3	Inhalte								
	siehe individuelle Modulblätter								
4	Lehrformer	1							
	siehe individ	luelle Modulblä	itter						
5	Inhaltliche '	Teilnahmevora	aussetzungei	n					
	Siehe individ	duelle Modulbl	ätter						
6	Prüfungsfor	rmen							
		it, mündliche P Modulblätter)	rüfung, Semi	inarbe	itrag inkl. Vortrag	oder Hausar	beit (siehe		
7	Voraussetzu	ıngen für die V	Vergabe von	Kred	itpunkten				
	Bestandene 1	Modulprüfung	(s. Punkt 6)						
8	Verwendun	g des Moduls	in anderen S	tudier	gängen)				
	CVH-Master	rstudiengänge;	Möglichkeit	der N	utzung im Rahmei	n der RMS			
9	Stellenwert	der Note für d	ie Endnote						
	1/15								
10	Modulbeau	ftragte/r und h	auptamtlich	Lehi	rende				
	Prodekan an	n CVH; Profess	oren des Can	npus V	/elbert/Heiligenha	aus			
11	Sonstige Inf	formationen							
	./.								

WAL ME/TI:

Seminar zu aktuellen Themen aus KI und Data Science (AKIS)

Seminar on current topics in AI and Data Science (AKIS)

Kennnummer		Workload	Credits	Semester	r	Dauer
CVH-MA-SKI		180 h	6	Jedes Semester		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium gepl. G		uppengröße
	Vorlesung		2 SWS / 30 h	120 h	30 St	udierende
	Projektseminar		2 SWS / 30 h			oen a 2 - 5 lierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Die Studierenden kennen und verstehen ein breites Spektrum an aktuellen Techniken und Trends im Bereich KI und Data Science.
- Sie haben ein Gebiet aus dem Bereich KI & Data Science vertieft, können dies einsetzen, weiterentwickeln und erläutern.
- Die Studierenden sind im Anschluss in der Lage, die Methoden auf reale Probleme anzuwenden und bzgl. ihrer Qualität zu evaluieren.
- Mittels forschenden Lernens haben sie eine vertiefte Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erlangt.
- Die Studierenden haben durch die Präsentation von Ergebnissen im Kurs ihre Fähigkeit zum zielgruppengerechten Präsentieren und Argumentieren ausgebaut.

3 Inhalte

- Aktuelle Themen und Entwicklung aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz, Maschinelles Lernen und Data Science
- Diese umfassen u.a. die Themenschwerpunkte des AKIS
 - o Green & Trustworthy AI
 - o Data & Process Mining
 - o AI in Umwelttechnik & -schutz
 - o Autonomes Fahren & Intelligente Mobilität
 - o Anwendungen in der Industrie 4.0 & Robotik
 - Educational Data Mining
- Beispielhafte Diskussion der angewandten Forschung zu den obigen Inhalten
- Thematisierung und Diskussion zu den Themen AI und Rechtsrahmen wie z.B. die AI die EU Richtlinien Datenschutzaspekte beim Einsatz von KI-Systemen und aktuelle Rechtsnormen wie die DSGVO
- Thematisierung und Diskussion zu den Themen AI und Gesellschaft, erfolgt u.a. unter dem obigen Topic Green & Trustworthy AI sowie den Anwendungen im Bereich Umwelttechnik & -schutz
- 4 Lehrformen: Vorlesung und Projektseminar
- 5 Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen: keine speziellen
- 6 **Prüfungsformen:** Hausarbeit

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls
	CVH-Masterstudiengänge als Wahlmodul; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS und an den BO
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Jörg Frochte; Alle Professorinnen und Professoren des AKIS
11	Sonstige Informationen: ./.

WAL ME/TI:

Workshop zu speziellen Themen aus KI und Data Science (AKIS)

Seminar on current topics in AI and Data Science (AKIS)

Kennnummer		Workload	Credits	Semester	•	Dauer
CVH-MA-WKI		180 h	6	Jedes Semes	ster	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gr	uppengröße
	Seminar		2 SWS / 30 h	120 h	30 St	udierende
	Projektseminar		2 SWS / 30 h			oen a 2 - 5 dierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- Die Studierenden kennen und verstehen ein jeweils aktuelles Feld aus dem Bereich KI und Data Science vertieft.
- Sie können dieses Gebiet aus dem Bereich KI und Data Science einsetzen, weiterentwickeln und erläutern.
- Die Studierenden sind im Anschluss in der Lage, die Methoden auf reale Probleme anzuwenden und bzgl. ihrer Qualität zu evaluieren.
- Mittels forschenden Lernens haben sie eine vertiefte Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erlangt.
- Durch Zusammenarbeit an einem größeren Projekt wurde die Teamfähigkeit der Teilnehmer gestärkt.
- Die Studierenden haben durch die Präsentation von Ergebnissen im Kurs ihre Fähigkeit zum zielgruppengerechten Präsentieren und Argumentieren ausgebaut.

3 Inhalte

- Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz, Maschinelles Lernen und Data Science i.d.R. in einem Anwendungskontext wird im Rahmen einer **Blockveranstaltung** (14-Tage-Summerschool oder RMS-Woche) erschlossen
- Anwendungsgebieten sind u.a.
 - o AI in Umwelttechnik & -schutz
 - o Autonomes Fahren & Intelligente Mobilität
 - Anwendungen in der Industrie 4.0 & Robotik
- Entwicklung eine prototypische Lösung im Rahmen des Problem-Based-Learning
- Thematisierung und Diskussion zu den Themen AI und Rechtsrahmen/ Datenschutz bezogen auf den jeweiligen Anwendungsfall
- Thematisierung und Diskussion zu den Themen AI und Gesellschaft/Ethik bezogen auf den jeweiligen Anwendungsfall
- Wiederholung und Vertiefung von Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
- 4 Lehrformen: Vorlesung und Projektseminar
- 5 Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen: keine speziellen

6	Prüfungsformen: Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)
8	Verwendung des Moduls
	CVH-Masterstudiengänge als Wahlmodul; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS und an den BO
9	Stellenwert der Note für die Endnote:
	1/15
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Jörg Frochte; Alle Professorinnen und Professoren des AKIS
11	Sonstige Informationen: ./.

WAL_ME: An	WAL_ME: Angewandte KI und Maschinelles Lernen (KML)							
Applied AI and Machine Learning								
Kennnummer	→ s. Modulblatt im Abschnitt C							
CVH-MA-KML	(Cyber Physical Systems und Autonome Systeme)							

WAL_ME: Angewandte statistische Signalverarbeitung (SSP)								
Appli	ied statistical	l signal proces	sing					
Kenr	nummer	Workload	Cred	lits		Semester		Dauer
CVH	-MA-SSP	180 h	C		Angebot nach Wahlverhalten; in der Regel jährlich im Wintersemester			1 Sem.
1	Lehrveran	staltungen	Kontaktzeit		ontaktzeit	Selbststudium gepl. Gruppe		engröße
	Seminaristischer Unterricht 4				SWS / 60 h	120 h	30 Studierende	
2	Lernergeb	nisse (learni	ng ou	tcon	nes) / Komp	etenzen		
	 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können verschiedene Schätzverfahren erläutern und geeignete Schätzfunktionen für ingenieurtechnische Parameterschätzprobleme des überschaubaren Schwierigkeitsgrades aufstellen und auswerten. Sie sind fähig, statistische Hypothesentests für einfache praktische Fragestellungen 							

- Die Studierenden können optimale Filter für technische Fragestellungen entwerfen.
- Sie sind in der Lage die Einsetzbarkeit und Grenzen der statistischen Methoden einzuschätzen.
- Die Studierenden sind in der Lage, den Stellenwert der statistischen Analysen bezüglich der gesellschaftlich relevanten Themen wie etwa Wahlergebnisprognosen usw. kritisch zu beurteilen.

3 Inhalte

Eine anwendungsorientierte Einführung in

zu konstruieren und anzuwenden.

- die Bayes-Schätzverfahren
- die statistischen Hypothesentests
- Wiener Filter
- Kalman Filter

mit einem besonderen Augenmerk auf die Anwendungsfälle, die teilweise der aktuellen angewandten Forschung entstammen, wie Identifikation und Rauschentfernung, Signalprädiktion und Signalglättung mit rechnergestützten Übungen.

Des Weiteren wird auch die Anwendbarkeit der hier behandelten Themen zu gesellschaftlich relevanten Themen (z. B. Wahlergebnisprognosen) diskutiert.

4 Lehrformen

Seminaristischer Unterricht mit intergierten Praxiselementen

5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen						
	Stochastische Signale						
6	Prüfungsformen						
	Klausurarbeit oder Hausarbeit						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)						
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS						
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15						
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter						
	Prof. DrIng. Mohammad Ashfaq						
11	Sonstige Informationen:						
	Empfohlene Literatur:						
	• J. F. Böhme, Stochastische Signale: Eine Einführung In Modelle, Systemtheorie Und Statistik Mit Übungen Und Einem Matlab-Praktikum, Teubner Studienbücher Technik, 2013, ISBN: 3519161605						
	• E. Hänsler, Statistische Signale: Grundlagen und Anwendungen, Springer; 3. Auflage, 2001, ISBN: 3540416447						
	• B. U. Köhler, Konzepte der statistischen Signalverarbeitung, Springer; 2005, ISBN: 3540234918						
	• S. Haykin, Adaptive Filter Theory: International Edition, 2011, ISBN: 027376408X						
	• S. M. Kay, Fundamentals of Statistical Processing, Volume I: Estimation Theory, Prentice Hall Signal Processing Series, Auflage 1993, ISBN: 0133457117						
	• O. Beucher, Signale und Systeme: Theorie, Simulation, Anwendung, 3. Auflage, Springer Verlag 2019, ISBN 978-3-662-58043-1						

WA	WAL_ME: Konstruktion für additive Fertigung (DAM)										
Desig	Design for Additive Manufacturing										
Keni	nnummer	Workload	Credits		Semester	•	Dauer				
CVH	I-MA-DAM	180 h	6	j	ährlich im Somme	ersemester	1 Sem.				
1	Lehrverans	taltungen	Kontaktzei	it	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße				
	Seminaristi	scher Unterricht	4 SWS / 60	h	120 h	30 Stud	dierende				
2	Lernergebn	isse (learning ou	tcomes) / Ko	mp	etenzen						
	Die Stud	lierenden können	im Hinblick a	uf	die additive Fertig	gung konstru	iieren.				
		in der Lage, geeig		ige	er gut geeignete A	nwendungsl	pereiche für				
		gefertigte Bauteile		21		1. 1 7					
		rrschen den Umga ndig additiv gefer	•			id in der Lag	ge,				
		lierenden können				m eigenstän	dig mit				
		denen computerge	estützten Wer	kze	ugen bearbeiten.						
3	Inhalte	Continue Addit	iva Manufaat		20						
	 Additive Fertigung, Additive Manufacturing Computer-Aided Design (CAD) 										
	 Vorteile und Restriktionen der Schichtbauverfahren 										
	• Strukture	optimierung									
	Auslegui	ng von Maschiner	nelementen								
		ung von 3D-Druc	k								
4	Lehrformer			_							
	Die Lehr durchgef	rveranstaltung wir Führt	d als Problem	ı B	ased Learning Let	nrforschung	sprojekt				
	_	istischer Unterrich	nt, Projektarbo	eite	n, Gruppenarbeite	en,					
5		Teilnahmevorau					-Programm,				
	vorzugsweis	e Autodesk Inven	tor								
6	Prüfungsfor	rmen:									
	Hausarbeit										
7	Voraussetzu	ungen für die Ve	rgabe von Kı	ed	itpunkten						
	Bestandene 1	Modulprüfung (s.	Punkt 6)								
8	Verwendun	g des Moduls		_							
	CVH-Masterstudiengänge;										
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15										
10	Modulbeau	ftragte/r und hau	ıptamtlich L	ehi	rende, Vertreter						
	Prof. DrIng	g. Gregor Steinber	ger; Prof. Dr.	St	efan Breuer						
11	Sonstige Inf	formationen: ./.									

		hhaltige Infornation Technology	nationstech	nik	(NIT)		
	nnummer	Workload	Credits		Semester	r	Dauer
CVH	I-MA-NIT	180 h	6	jäł	nrlich im Somme	ersemester	1 Sem.
1	Lehrverans	taltungen	Kontaktzei	it	Selbststudium	gepl. Gru	ppengröße
	Seminaristi	scher Unterricht	4 SWS / 60	h	120 h	30 Stud	dierende
2	Lernergebn	nisse (learning ou	tcomes) / Ko	mpe	tenzen		
		dierenden sind mit Informationstech			Stand der Nachl	haltigkeitsfo	orschung im
		dierenden sind m lung und Verwend			-	aftlichen A	spekten der
		lierenden sind in o tigkeitsaspekten z	_		_		
3	technolo	on des Nachhaltigl gie gemäß dem ak	ktuellen Stand	l der	Forschung		
		ungen der funktio e auf die Gesellsch		ecntii	ichen Gestaltung	g und Verw	endung von
	insbeson	haftliche Auswirl dere Monopolbil bedingte Machtko	dung und A				
	Aspekt o	ung von Softwar der informationell rücksichtigung vo	len Selbstbest	timn	nung und dem E	Einsatz von	
	Nachhalt	tigkeitsaspekte be	i Online-Com	mur	nities		
4	Lehrformer	n					
	Seminaristis	cher Unterricht, P	rojektarbeiter	ı, Gı	ruppenarbeiten		
5	Inhaltliche	Teilnahmevorau	ssetzungen: k	ceine	e speziellen		
6	Prüfungsfor	rmen:					
	Hausarbeit						
7	Voraussetzi	ungen für die Ve	rgabe von Kı	redit	punkten		
	Bestandene	Modulprüfung (s.	Punkt 6)				
8	Verwendun	g des Moduls					
	CVH-Maste	rstudiengänge; M	öglichkeit der	Nut	zung im Rahme	n der RMS	
9	Stellenwert	der Note für die	Endnote: 1/1	15			
10	Modulbeau	ftragte/r und hau	ıptamtlich L	ehre	nde, Vertreter		
	Prof. Dr. rer	. nat. Peter Gewer	<u>inski</u>				
11	Sonstige Inf	formationen: ./.					

	WAL_ME: Nachhaltige Konstruktion (NHK) Sustainable Design Engineering								
	nummer	Workload	Credits	Semest	er	Dauer			
	-MA-NHK	180 h	6	jährlich im Win		1 Sem.			
1	Lehrverans		Kontaktzei		1	ppengröße			
		scher Unterricht	4 SWS / 60		8 1	dierende			
2		isse (learning ou			30 814				
	 Die Studierenden haben erweiterte Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Darstellung von Produkten erlangt, in dem sie selber gestalten. Sie sind in der Lage, die Funktion, Struktur und Gestalt komplexer technischer Gebilde, Bauteile, Baugruppen, Systeme zu ermitteln und Maschinenelemente mit Hilfe von Berechnungsmethoden auszulegen. Sie können unterschiedliche Konstruktionsentwürfe hinsichtlich Nachhaltigkeitsaspekten analysieren und bewerten. 								
3	Inhalte								
	 Norm- und fertigungsgerechtes Darstellen von komplexen Einzelteilen und Baugruppen sowie Erkennen von funktionalen Zusammenhängen 								
		ungsgrundlagen z			_				
	Bewertu:		Construktionse		esondere	hinsichtlich			
		sierung der angev mierung von Nach		•	der Maschin	nenelemente			
4	Lehrformer	1							
	Seminaristis	cher Unterricht, P	rojektarbeiten	, Gruppenarbeiten					
5	Inhaltliche '	Teilnahmevoraus	ssetzungen: k	eine speziellen					
6	Prüfungsfor	rmen:							
	Hausarbeit								
7	Voraussetzi	ıngen für die Ve	rgabe von Kr	editpunkten					
	Bestandene	Modulprüfung (s.	Punkt 6)						
8	Verwendun	g des Moduls							
	CVH-Maste	rstudiengänge; Mo	öglichkeit der	Nutzung im Rahn	nen der RMS				
9		der Note für die							
10		ftragte/r und hau			r				
	Prof. DrIng	g. Gregor Steinber	ger; Prof. Dr.	Stefan Breuer					
11	Sonstige Inf	formationen: ./.							

WA	WAL_TI: IT-Infrastrukturen und IT-Servicemanagement (ITI)								
IT-In	IT-Infratructures & IT-Servicemanagement								
Ken	Kennnummer Workload C			Semester			Dauer		
CVE	CVH-MA-ITI 180 h		6		Angebot nach Wahlverhalten;				
1	T -1	4 - 14	TZ4	in der Regel jährlich im Sommerser ontaktzeit Selbststudium gepl.			" 0 -		
1		nstaltungen			Selbststudium	gepl. Gruppengröß			
	Vorlesung			S / 30 h	120 h	30 Studie	rende		
	Übung		2 SW	S / 30 h					
2	Lernergeb	onisse (learni	ng outcon	nes) / Ko	mpetenzen				
	• Die Stu	idierenden be	sitzen grur	ndlegend	e Kenntnisse zu IT-I	nfrastrukturen			
	• Die Stu	idierenden be	sitzen grui	ndlegend	e Kenntnisse des IT-	Servicemanage	ments		
				U	n IT-Serviceprozesso				
	• Die Stentwich		können I	Γ-Service	eprozesse für beliel	oige IT-Infrast	rukturen		
	Die Studierenden können durchgängige Service Level Agreements für beliebige IT- Infrastrukturen und Dienste entwerfen								
3	Inhalte								
	IT-Applikationen und Dienste								
	Einführung in die IT-Infrastrukturen								
	• Das Re	echenzentrum	/DataCente	er					
	• Übersi	cht Netzwerk	e (LAN- u	nd WAN	-Technologien)				
	• Übersi	cht Mobilfunl	ktechnolog	ien					
	Einführ	rung in das I7	-Servicem	nanageme	ent				
		Infrastructure	• `	<i>'</i>					
	• Die ze etc.)	ntralen Servi	ceprozesse	e (Incide	nt, Request Fullfilm	ent, Change,	Problem,		
	Service	e Level Agree	ements (SL	(A)					
	• Darstellung und Diskussion des aktuellen Forschungsfeldes Grid-/Cloud- Computing								
	 Darstellung und Diskussion des Themas Auswirkungen von Nearshore/Offshore- Outsourcing in den Bereichen Arbeitsmarkt/Fachkräfte und Strategische Abhängigkeit 								
4	Lehrform	en							
	Vorlesung mit unterstützender Übung								
5	Inhaltlich	e Teilnahmev	voraussetz	ungen					
	keine speziellen								

6	Prüfungsformen					
	Klausurarbeit oder Hausarbeit					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)					
8	Verwendung des Moduls					
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	1/15					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertrter					
	Prof. Dr. Simon F. Rüsche, Prof. Dr. Peter Gerwinski					
11	Sonstige Informationen					
	./.					

	WAL_ME/TI: Numerische Mathematik und Simulation (NUS) Numerical Mathematics and Simulation							
	Kennnummer Workload Credits Semester Date							Dauer
CVH	CVH-MA-NUS 180		6		Angebot nach Wahlverhalten; in der Regel jährlich im Wintersemester			1 Sem.
1	Lehrveran	staltungen		Kontakt	ktzeit Selbststudium gepl. Gru		gepl. Grupp	engröße
	Seminaris	tischer Unter	richt	4 SWS /	60 h	120 h	30 Studierende	
2	Lernergeb	nisse (learni	ng out	comes) / l	Komp	etenzen	l	
	 Die Studierenden können Verfahren und Algorithmen zur numerischen Simulation in den Ingenieurwissenschaften anwenden und deren Einsatzmöglichkeiten bewerten. Sie sind fähig, systematische Verfahren zur Modellierung natur- und 							
		•				zu verstehen und		
	Die Stu versteh		nnen A	Algorithme	en zur	Umsetzung der F	EM anwenden	und
3	Inhalte							
	Mathematische Modellbildung ingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen							
	Verfahren zur numerischen Simulation räumlicher, dynamischer Systeme							
	• Einführung in Theorie und Praxis der Finite Element Methode (FEM) für Ingenieure							
	Algorithmische Umsetzung der FEM für lineare partielle Differentialgleichung zweiter Ordnung							
	Diskussion der Bedeutung der Modellbildung und –vereinfachung für die Aussagekraft von Simulationen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung							
	Dokumentation von Modelleigenschaften und Aussagegrenzen in Simulationen, sowie deren Kommunikation und Darstellung für den gesellschaftlichen Diskurs							
4	Lehrform	en						
	Seminaristischer Unterricht mit intergierten Praxiselementen							
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen							
	Programmierkenntnisse, Grundlagenwissen zu gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen wie im Bachelorstudiengang vermittelt							
6	Prüfungsformen							
	Hausarbeit oder Klausurarbeit							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten							
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)							

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)			
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS			
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter			
	Prof. Dr. Jörg Frochte			
11	Sonstige Informationen: ./.			

	nummer	Actuators Workload	Credits		Semester		Dauer
CVH-MA-UA		180 h	6	Angebot nach Wahlverhalten; in der Regel jährlich im Wintersemester.			1 Sem.
1	Lehrverar	nstaltungen	Kontaktzeit		Selbststudium	gepl. Gruppengröf	
	Vorlesung		4 SWS / 60 h		120 h	30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen						
	 Die Studierenden können die Funktionsweise der unter "Inhalte" genannten Aktortechnologien beschreiben. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile dieser Technologien in konkreten Situationen zu beurteilen. 						
	• Sie ler und k	nen im Beispi	el Form ur s extrahier	d Inhalt	nes technisches Pro wissenschaftlicher Information ins	Primärlitera	tur kennen
3	Inhalte						
	Phänomenologie, Materialien, Bauformen, Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit von Antrieben bzw. Komponenten basierend auf						barkeit vor
	Elektroaktiven Polymeren						
	PiezoelektrikaMagnetostriktiva						
	magnetischen Formgedächtnislegierungen						
	• thermis	schen Formge	dächtnisleg	ierungen			
	• elektro	- und magneto	orheologisc	hen Fluid	len		
	Diskutiert	werden neben	Fragestellu	ıngen der	rein technischen U	Jmsetzung a	uch
			Ü	Ū		· ·	
 Aspekte der Rohstoffsituation (soweit für die jeweilige Technologie rele Aspekte der Anwendung außerhalb von Kerngebieten des Maschinenbau der Medizintechnik, wie aktive Prothesen und Orthesen) 							
	Die Schwerpunkte werden bei Bedarf aktuellen Trends der Forschung angepasst. Di Phänomene werden anhand aktueller Realisierungsbeispiele illustriert (bspw ausgehend von Veröffentlichungen auf einschlägigen, internationale Fachkonferenzen)						
	Lehrform	en: seminarist	tischer Unte	erricht			
5	Inhaltlich	e Teilnahmev	oraussetzu	ngen:			
		Werkstoffe des Maschinenbaus und Werkstoffe der Elektrotechnik (oder vergleichbare Kenntnisse der Werkstoffkunde)					
		otechnik 1 und echselstromlel		hnik 2 (o	der vergleichbare K	Kenntnisse d	er Gleich-

6	Prüfungsformen					
	Klausurarbeit					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestandene Modulprüfung (s. Punkt 6)					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	CVH-Masterstudiengänge; Möglichkeit der Nutzung im Rahmen der RMS					
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 1/15					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter					
	Prof. Dr. Herbert Schmidt					
11	Sonstige Informationen:					
	Empfohlene Literatur					
	H. Janocha (Oldenbourg 2013): "Unkonventionelle Aktoren: Eine Einführung"					
	• H. Janocha (Springer 2010): "Adaptronics and Smart Structures: Basics, Materials, Design and Applications"					
	• J. Pons (Wiley and Sons 2005): "Emerging Actuator Technologies: A Micromechatronic Approach"					

	sterarbeit (I	MA)					
Ken	nnummer	Workload	Credits	Semester	r	Dauer	
CVE	I-MA-MA	900 h	30	Abschlusssen	nester	1 Sem.	
1	Lehrverans	taltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	ıdium gepl. Gruppengr		
	./.		./.	900 h	1 Studi	erende/r	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen						
	In der Masterarbeit beweisen die Studierenden, dass sie in der Lage sind,						
		_	egebenen Frist lung zu bearbeit	ein Thema der en,	anwendungs	sorientierten	
		ogene Primär- u n zu können,	und Sekundärlite	eratur als Arbeitsgru	ındlage verv	wenden und	
		_		rständlicher Form da			
		Diskussion vo iets einzuordne		vertreten und in d	en Zusamm	enhang des	
3	Inhalte Aufbauend auf den Kenntnissen aus einem oder mehreren Modulen des Masterstudiengangs wird ein Thema aus dem Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung zwischen der/dem Studierenden und dem Betreuer vereinbart. Gemeinsam wird eine geeignete Auswahl der bei der Bearbeitung anzuwendenden technischen und wissenschaftlichen Methoden getroffen.						
4	Lehrformen						
	Selbststudium unter Anleitung (Anfertigen der Masterarbeit), Kolloquium (ggf. in der Form eines öffentlichen Vortrags)						
5	Formale Teilnahmevoraussetzungen s. Prüfungsordnung						
6	Prüfungsformen						
	schriftliche Masterarbeit (25 ECTS), Kolloquium (5 ECTS) gemäß §9 der Studiengangsprüfungsordnung					äß §9 der	
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
	Abfassen der Masterarbeit innerhalb von 5 Monaten in deutscher Sprache oder mit Zustimmung der Themenstellerin bzw. des Themenstellers in englischer Sprache, wobei englischsprachige Arbeiten eine deutsche Zusammenfassung enthalten müssen.						
	• Fristgerechte Abgabe der Masterarbeit im Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung.						
	• Schriftliche Versicherung, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde und dass keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.						
	• Die Masterarbeit muss mit mindestens 4,0 bewertet sein.						
		• Öffentlicher Vortrag des/der Studierenden mit Diskussion über die Masterarbeit.					
8	Verwendun	g des Moduls					
	CVH-Maste	rstudiengänge					

9	Stellenwert der Note für die Endnote			
	1/3			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende, Vertreter			
	PA-Vorsitzender; alle Professoren des Campus Velbert/Heiligenhaus			
11	Sonstige Informationen:			
	./.			